



9th World Congress of Perinatal Medicine

Presse-Information 03d/3. September 2009

9. Weltkongress für Perinatale Medizin 2009 erstmals in Berlin

HIV-Infektion bei Mutter und Kind – Weltweite Betrachtung

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. med. Joachim W. Dudenhausen, Direktor der Kliniken für Geburtsmedizin an der Berliner Charité findet vom 24. bis 28. Oktober 2009 der 9th World Congress of Perinatal Medicine erstmals in Berlin statt. Zu der wichtigsten Tagung für Perinatale Medizin erwartet die World Association of Perinatal Medicine (WAPM) weit über 2.000 Teilnehmer. Als interdisziplinäre medizinische Fachrichtung beschäftigt sich die Perinatalmedizin mit der Gesundheit und Krankheiten von Mutter und Kind während der Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett sowie der Neugeborenenperiode.

Nach den aktuellen Zahlen der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. werden durch die Mutter-Kind-Übertragung weltweit jedes Jahr 600.000 Kinder mit HIV infiziert. Kinder von HIV-positiven Frauen können entweder während der Schwangerschaft und vor allem während der Geburt und beim Stillen angesteckt werden. Die Übertragungsrate beträgt ohne medizinische Betreuung ca. 20-40%, d.h. von 100 Kindern, die von HIV-positiven Müttern geboren und gestillt werden, infizieren sich 20-40 mit dem Virus.

Unter optimalen Bedingungen kann durch die folgenden Maßnahmen die Übertragungsrate auf unter 2 Prozent gesenkt werden:

- Einnahme von Medikamenten gegen HIV in den letzten Wochen der Schwangerschaft (senkt die Viruslast bei der Schwangeren)
- geplanter Kaiserschnitt
- Verzicht auf das Stillen
- vorsorgliche zwei- bis sechswöchige Behandlung des Babys mit einem Medikament gegen HIV

Man kann also die Mutter-Kind-Übertragung fast vollständig verhindern. In Deutschland und den meisten westeuropäischen Ländern infizieren sich durch diese Maßnahmen nur noch wenige Neugeborene mit HIV.

In 34 Ländern des südlichen Afrika hingegen wissen nach einem UNICEF-Bericht weniger als die Hälfte der jungen Frauen zwischen 15 und 24 Jahren, wie HIV übertragen wird. Allein in Afrika südlich der Sahara leben 12 Millionen Kinder, die einen oder beide Elternteile durch AIDS verloren haben. Weltweit gibt es mehr als 15 Millionen AIDS-Waisen. Immer mehr Kinder stecken sich an: Bereits zwei Millionen HIV-infizierte Kinder leben im südlichen Afrika. Indien ist inzwischen das Land mit den meisten HIV-Infizierten weltweit. 5,7 Millionen Menschen haben sich dort angesteckt, davon 130.000 Kinder unter 15 Jahren.



Congress President

Joachim W. Dudenhausen
Head of the Departments of Obstetrics
Charité – University Medical School
Berlin, Germany

Information/Organization

CTW – Congress Organisation
Thomas Wiese GmbH
Hohenzollerndamm 125
14199 Berlin, Germany
Phone: +49 (0)30 – 85 99 62-29
Fax: +49 (0)30 – 85 07 98 26
E-mail: wcpm9@ctw-congress.de

Public Relations

Christian Wagner
Scantidental Business-Kontakt-Agentur
Tollensestr. 30
14167 Berlin, Germany
Phone: +49 (0)30 – 84 77 00-0
Fax: +49 (0)30 – 8 12 00 80
E-mail: info@scantidental.com
Web: www.scantidental.com

www.wcpm9.org

.../2



9th World Congress of Perinatal Medicine

- 2 -

90 Prozent der HIV-infizierten Kinder haben sich vor, während oder unmittelbar nach der Geburt bei der Mutter angesteckt. Doch nur weniger als zehn Prozent der HIV-infizierten Mütter erhalten dort Medikamente, die eine Übertragung des Virus auf das Kind verhindern. Ohne Behandlung liegt das Ansteckungsrisiko bei 35 Prozent.

Kongresspräsident Prof. Dudenhausen sieht den interdisziplinären Austausch der Perinatalmediziner in Berlin als Chance für den Kampf gegen AIDS bei Müttern und Kindern: „Mit unseren internationalen Kollegen wollen wir die weltweite Zusammenarbeit stärken. Hierzu gibt es zahlreiche Vorträge und eine Panel-Diskussion zum Thema „Wie gut sind wir im Kampf gegen HIV aufgestellt?“ unter der Leitung von Prof. Liliana Voto aus Buenos Aires in Argentinien. Insbesondere durch das Gefälle auch bei der Versorgung in den ärmeren Ländern müssen wir die fachlichen Möglichkeiten dort mit Hilfe unserer modernen westlichen Perinatalmedizin verbessern helfen.“

Veranstalter:

World Association of Perinatal Medicine (WAPM)

Kooperationspartner:

European Association of Perinatal Medicine
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin
Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe
Deutsche Gesellschaft für Perinatale Medizin
Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivpflege
Deutsche Gesellschaft für Pränatal- und Geburtsmedizin
Deutscher Hebammenverband

9th World Congress of Perinatal Medicine

Berlin, 24. bis 28. Oktober 2009

Tagungspräsident: Prof. Dr. med. Joachim W. Dudenhausen

Tagungsort: ESTREL Hotel- und Convention Center

Pressekontakt:

Scantidental
Christian Wagner
Tel.: 0172/300 68 73
Fax: 030/812 00 80
E-Mail: wcpm9@scantidental.com
www.scantidental.com

Organisation:

CTW – Congress Organisation
Thomas Wiese GmbH
Tel.: 030/85 99 62-29
Fax: 030/85 07 98 26
E-Mail: wcpm9@ctw-congress.de
www.wcpm9.org



Congress President

Joachim W. Dudenhausen
Head of the Departments of Obstetrics
Charité – University Medical School
Berlin, Germany

Information/Organization

CTW – Congress Organisation
Thomas Wiese GmbH
Hohenzollerndamm 125
14199 Berlin, Germany
Phone: +49 (0)30 – 85 99 62-29
Fax: +49 (0)30 – 85 07 98 26
E-mail: wcpm9@ctw-congress.de

Public Relations

Christian Wagner
Scantidental Business-Kontakt-Agentur
Tollensestr. 30
14167 Berlin, Germany
Phone: +49 (0)30 – 84 77 00-0
Fax: +49 (0)30 – 8 12 00 80
E-mail: info@scantidental.com
Web: www.scantidental.com

www.wcpm9.org